

Musiktherapie – Wohltuende Klänge für kleine Herzpatienten

Kinder, die mit einem angeborenem Herzfehler auf die Welt kommen, haben oftmals einen steinigen Weg vor sich. Mehrfach notwendige Operationen und lange Klinikaufenthalte unmittelbar nach der Geburt sowie im weiteren kurz- und langfristigen Verlauf sind die Regel.

Die Geräuschkulisse, die durch die medizinischen Geräte entsteht, kann von den kleinen Patienten nicht abgeschirmt werden. Zusätzlich besteht häufig eine zumindest vorübergehende Trennung von den Eltern. All diese Umstände verunsichern die Kinder und machen ihnen Angst. Sie haben Heimweh, leiden unter der Trennung von der Familie, sind oftmals lange an das Bett gefesselt und haben Schmerzen. Zudem können durch den langen Klinikaufenthalt Entwicklungsverzögerungen aufgrund fehlender Reize entstehen.

Musik beruhigt Kinderherzen

Die Musiktherapie stellt ein emotionales und soziales Therapieangebot dar. Sie fördert nachweislich Entspannung, verbessert das allgemeine Wohlbefinden und dient der Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung im Kindesalter.

Durch den gezielten Einsatz der Musik wird auf unterschiedliche Weise eine therapeutische Wirkung erzielt: entweder passiv oder rezeptiv, indem eine einfache Melodie vorgesungen oder vorgesummt wird, oder aktiv, indem Musikinstrumente wie Glöckchen oder Klangstäbe mit einbezogen werden. Das weckt die Neugier der Kinder, animiert zum Mitmachen und wirkt sich positiv auf den Gemütszustand aus.

Kinder lieben es, Musik zu hören und zu machen, sich zum Rhythmus zu bewegen. So kann die Musiktherapie den Kindern helfen, den Klinikalltag angenehmer zu erleben und möglichen Entwicklungsstörungen vorzubeugen.

Finanzierung alternativer Therapieansätze

An Kinderherzzentren in Deutschland, an denen Musiktherapie etabliert ist, berichten Ärzte und Pflegekräfte von einer deutlich erkennbaren Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der behandelten Kinder. Da es sich nicht um eine klassische medizinische Therapie handelt, werden seitens der Kliniken und der Kassen hierfür bisher keine Mittel bereitgestellt. Das Honorar und die Ausstattung der engagierten Musiktherapeut:innen übernimmt daher **kinderherzen**.



Herzkind Jan begeistert sich für die unterschiedlichen Töne und Klänge.



Die kleine Michelle lächelt und genießt die musikalische Abwechslung.

THERAPIEANGEBOT BONN

Daten & Fakten:

Wichtiges auf einen Blick

Ausführlicher Projekttitle:

„Musiktherapeutische Einzeltherapie in der Kinderkardiologie der Universitätsklinik Bonn“

Projektnummer:

P-BN-029/2025

Projektlaufzeit:

1.11.2025 – 31.10.2028

Fördersumme:

175.078 €

Projektstandort:

Kinderkardiologie der Universitätsklinik Bonn

Studien-/Forschungsziele auf einen Blick:

- ♥ Vermittlung positiver Hörerlebnisse
- ♥ Emotionale Ansprache mit Hilfe von Musik
- ♥ Beruhigung der oftmals ängstlichen Patienten
- ♥ Förderung der kindlichen Entwicklung
- ♥ Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der Kinder

Ihre Hilfe macht den Unterschied

Spenden Sie für kinderherzen

Damit das Therapieangebot finanziert werden kann, brauchen wir Ihre Hilfe. Mit Ihrem Engagement profitieren herzkrankte Kinder in Bonn von dem musiktherapeutischen Angebot. Damit schenken Sie den kleinen Patient:innen und deren Eltern wichtige Momente der Entspannung und der Freude.

Spendenkonto:

Commerzbank Bonn

IBAN: DE15 3804 0007 0306 3062 01

BIC: COBADEFFXXX

„Musiktherapie bietet kleinen Langzeitpatienten eine alle Sinne umfassende Entwicklungsförderung, die einen Kontrapunkt im Klinikalltag bildet. Je nach Alter und Zustand stellt sie entweder eine Klangoase dar, in der die Kinder zur Ruhe kommen können oder eine Zeit, in der sie eigenbestimmt aktiv musizieren und alles um sich herum vergessen können.“



kinderherzen Expertin

Julia Hüging, Musiktherapeutin

Ansprechpartnerin:

Yvonne Hoppe

Leitung *kinderherzen Stiftung Bonn*

Telefon: 0228 – 42280 226

E-Mail: Yvonne.Hoppe@kinderherzen.de

www.kinderherzen.de

